

Biografie: Diese biografische Anamnese soll einem Überblick dienen, damit der Psychotherapeut bereits vor dem Modul zum Lebensrückblick einschätzen kann, in welchen Lebensphasen kritische Erlebnisse stattgefunden haben. An dieser Stelle soll daher nicht in die Tiefe gegangen werden. Dies erfordert ein sachliches und zügiges Stellen der Fragen. Hier geht es um Informationen, im Lebensrückblick um die Bearbeitung autobiografischer Erinnerungen. Wenn das zügige Befragen im Einzelfall schwierig ist, kann diese biografische Anamnese weggelassen oder stark abgekürzt werden, um dann im Zusammenhang mit dem Lebensrückblick ausführlich aufgenommen zu werden.

Äußere Lebensgeschichte

- Eltern/Geschwister (alle Angehörigen ersten Grades, Beruf der Angehörigen, Stellung in der Geschwisterreihe)
- Krankheiten (psychisch/somatisch)/Todesfälle in der Familie
- Schulische und berufliche Ausbildung (Schulabschlüsse, evtl. Wiederholen einer Klasse, Abbrüche, prägnante Ereignisse)
- Was haben Sie beruflich gemacht? (Bisherige Arbeitsplätze, letzter Arbeitsplatz)
- Sind/waren Sie verheiratet? Haben/Hatten Sie Partnerschaften?